



Ein Fenster In Die Zukunft

מכון ויצמן למדע
WEIZMANN INSTITUTE OF SCIENCE

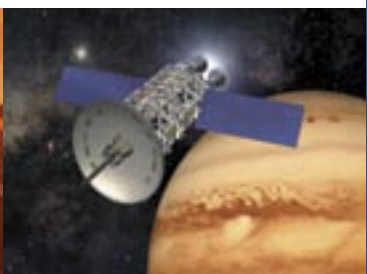




DIE WELT VERSTEHEN

Das Weizmann Institut für Wissenschaft zählt zu den führenden fachübergreifenden Forschungseinrichtungen der Welt. Auf dem blühenden Campus arbeiten Hunderte von Wissenschaftlern, Labortechnikern und Forschungsstudenten, die sich tagtäglich auf faszinierende Reisen in das Unbekannte begeben und darum bemüht sind, die Natur und den Platz des Menschen in ihr besser zu verstehen.

Diese Wissenschaftler lassen sich dabei von der herausragenden menschlichen Eigenschaft, der Neugier, führen. Dieser Geist der Neugier ist es, der den Menschen auf der evolutionären Leiter so weit nach oben auf die jetzige Stufe gebracht hat. Er hat die Menschheit dazu veranlasst die Landwirtschaft weiter zu entwickeln, Häuser bauen zu lernen, die Schrift zu erfinden, Elektrizität für moderne Technologien zu nutzen, ferne Galaxien zu beobachten, Medikamente zur Bekämpfung verschiedener Krankheiten zu entwickeln, neue Substanzen zu kreieren und den genetischen Code von Pflanzen und Tieren der Erde zu entschlüsseln.





Das Bestreben, den Aufschwung des Fortschritts aufrecht zu erhalten, ist die treibende Kraft für die Wissenschaftler des Instituts, um bis in Gebiete vorzudringen, die für den Menschenverstand bisher Neuland waren. Was finden wir dort? Zwar weiss hierzu niemand eine Antwort, aber eines ist sicher: die durch Neugier angespornte Reise wird in eine bessere Zukunft führen.

Die Forschung am Weizmann Institut für Wissenschaft wird auf der ganzen Breite des Neulands der Naturwissenschaften und der exakten Wissenschaften geführt: in Chemie, Physik, Mathematik und Informatik. Während der letzten Jahre haben die Arbeiten der Wissenschaftler des Instituts unser Wissen in diesen Bereichen stark bereichert, neue Forschungsgebiete eröffnet und traditionelle Wissenschaftsdisziplinen in fachübergreifenden Studiengängen miteinander kombiniert und so die Forschung auf neue, aufregende und oft auch überraschende Wege geführt.

Diese durch Neugier angetriebene Reise führt die Wissenschaftler des Instituts zu Entdeckungen und Erfindungen, die unsere Lebensqualität verbessern: Medikamente zur Behandlung von Krebs und anderen Krankheiten, Technologie als Grundlage für die Polymer-Industrie, bessere visuelle Displays für Pilotenkopfhörer und für Chirurgen, Amniozentese zum Testen fötaler Genetik, eine Methode zum Entwickeln von Samen, die Pflanzen vor Schädlingen schützen. Diese und viele andere Erfindungen verdanken wir einzig und allein der Neugier, der Beharrlichkeit und dem Talent der Wissenschaftler des Weizmann Instituts.



FORTWÄHRENDER PIONIERGEIST

Die Anfänge des Instituts gehen auf das Daniel-Sieff-Forschungsinstitut zurück, das im Jahre 1934 mit der Unterstützung von Israel und Rebecca Sieff aus London im Gedenken an ihren Sohn Daniel aufgebaut wurde. Die Initiative zur Errichtung des Instituts kam von Dr. Chaim Weizmann. Er war die treibende Kraft hinter der wissenschaftlichen Arbeit am Sieff-Institut und sein erster Präsident, ein renommierter Chemiker und jahrelang ein Anführer der Zionistenbewegung, der später auch der erste Präsident des Staates Israel wurde.



Dr. Chaim Weizmann



WEIZAC, Der erste Computer in Israel



David Ben-Gurion und Dr. Chaim Weizmann. Einweihung des Weizmann Instituts, 1949



Im November 1944 beschloss man mit dem Einverständnis der Familie Sieff, dass das Sieff-Institut der Kern einer grossangelegten Forschungseinrichtung werden sollte, benannt nach Dr. Chaim Weizmann. Am 2ten November 1949 wurde das Institut zu Ehren des 75ten Geburtstages von Dr. Weizmann eingeweiht.

In der Entwicklung des Staates Israel spielte das Weizmann Institut für Wissenschaft eine Schlüsselrolle. Seine Wissenschaftler waren die Pioniere der Krebsforschung Israels und bauten den ersten elektronischen Rechner des Landes, einen der ersten auf der Welt überhaupt. Weizmann Wissenschaftler waren die Ersten in Israel, die einen Fachbereich für Nuklearphysik einrichteten und einen Teilchenbeschleuniger konstruierten. Auch waren sie die Ersten, die eine Firma für die Übermittlung akademischen Wissens an die Industrie einrichteten und die Schaffung eines Industrieparks auf wissenschaftlicher Grundlage in der Nähe des Instituts initiierten. Auch in der Entwicklung der Hirnforschung, der Nanotechnologie und der Solarenergieforschung nahm das Institut eine Pionierrolle ein.

Weizmann-Institut-Forschung führte zur Entwicklung und Produktion von Israels erstem rezeptpflichtigen Medikament, zur Erfindung neuer Computersprachen, zur Entwicklung der dreidimensionalen Struktur verschiedener biologischer Moleküle (einschließlich eines Moleküls, das eine Schlüsselrolle in der Alzheimer-Krankheit spielt), zur Möglichkeit der Trennung von Isotopen, die nun an verschiedenen Orten auf der Welt angewandt werden, zur Aufzeichnung und Dekodierung von Genen, verantwortlich für zahlreiche Krankheiten, zur Entwicklung moderner Methoden zur Transplantation von embryonalen Geweben und zum Entwurf eines nanobiologischen Computers, der eines Tages direkt in den Körperzellen eingesetzt werden könnte, um Krankheitsprozesse zu erkennen und verhindern, bevor sie Schaden anrichten.





ZAHLEN UND FAKTEN

Das Institut wird von einem internationalen Aufsichtsgremium mit einem gewählten Vorsitz sowie einem Exekutivrat ebenfalls mit einem gewählten Vorsitz geleitet. Das Aufsichtsgremium wählt einen Präsidenten des Weizmann Instituts, der einen stellvertretenden Präsidenten sowie die Vizepräsidenten ernennt, jeweils verantwortlich für Ressource-Entwicklung, Technologie-Transfer, Verwaltung und Finanzen. Sie arbeiten mit den Dekanen, dem Wissenschaftsrat (der alle Wissenschaftler des Instituts einschliesst) und dem Rat der Professoren (der über die Zulassung neuer Wissenschaftler am Institut und deren Beförderung entscheidet).

Fünf Fakultäten, 17 Fachbereiche, eine Graduate School und 50 fachübergreifende Zentren

Am Institut gibt es fünf Fakultäten – Mathematik und Informatik, Physik, Chemie, Biochemie und Biologie – und diese Fakultäten sind in 17 wissenschaftliche Fachbereiche unterteilt. Außerdem werden an der Feinberg Graduate School, der Universitätszweigstelle des Instituts, Studenten ausgebildet, die höhere Hochschulabschlüsse in den Wissenschaften anstreben.

Das Weizmann Institut dient Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen als Treffpunkt, der die fachübergreifende Zusammenarbeit und die Entstehung neuer Forschungsgebiete fördern soll. Um diese kreative Aktivität zu ermutigen, hat das Institut etwa 50 fachübergreifende Forschungsinstitute und –zentren eingerichtet, von denen die meisten eher einen intellektuellen als einen physischen Rahmen für gemeinsame Projekte darstellen. Diese Institute und Zentren stimulieren die Aktivität in einer Vielfalt von Bereichen, einschließlich der Hirn- und Krebsforschung, Nanotechnologie, Erforschung aufbereitbare Energiequellen, experimentellen und biologischen Physik, Umweltforschung, Erforschung von Autoimmunkrankheiten, Pflanzenwissenschaften, Genetik usw.

Der menschliche Faktor

In seinen Anfängen waren am Daniel-Sieff-Forschungsinstitut nicht mehr als ein Dutzend wissenschaftliche Mitarbeiter beschäftigt, die unter der Anleitung von Dr. Weizmann arbeiteten. Heute zählt der Campus mehr als 2600 Mitarbeiter: etwa 1000 Wissenschaftler und Mitarbeiter, 1000 Forschungsstudenten, 220 Postdoktoranden und 400 Verwaltungsangestellte.



Am Institut gibt es rund 250 Forschungsgruppen, die von den dienstälteren Wissenschaftlern und Professoren geleitet werden, und von denen etwa 100 gebürtige Israelis und alle anderen aus 28 Ländern nach Israel und zum Institut Zugewanderte sind: Afghanistan, Argentinien, Armenien, Belgien, Chile, Deutschland, England, Frankreich, Iran, Irak, Italien, Kanada, Kasachstan, Kolumbien, Marokko, Mexiko, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Südafrika, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Rund 500 Wissenschaftler aus vielen Ländern auf der Welt besuchen jedes Jahr das Weizmann Institut oder arbeiten hier. Zusätzlich werden jährlich ungefähr 25 internationale wissenschaftliche Konferenzen am Institut abgehalten.

Budget

Das Weizmann Institut verfügt über ein jährliches Budget von etwa \$ 200 Millionen. Eine Zuwendung der Regierung für das Institut deckt etwa ein Drittel des Budgets. Der Restbetrag wird aus Fördermitteln für die Forschung, aus Spenden und aus Gewinnanteilen finanziert.

Technologie-Transfer

Yeda Research and Development Company Ltd., die die industrielle Anwendung der Erfindungen des Weizmann Instituts fördert, wurde im Jahre 1959 gegründet. Seither ist Yeda in die Registrierung von etwa 1400 Patentfamilien involviert. Seit 1973 hat Yeda 169 Vereinbarungen mit israelischen Firmen über die Anwendung verschiedener Institutspatente unterzeichnet und 42 Unternehmen gegründet (21 der Unternehmen allein seit 2000).

Der Campus

Das Weizmann Institut liegt in der Stadt Rehovot, 22 Kilometer südlich von Tel Aviv und 42 Kilometer westlich von Jerusalem.

Auf dem Campus des Instituts, der eine Flächengröße von 1.1 km² hat, befinden sich mehr als 100 Gebäude mit einer Gesamtfläche von 155.000 m² und etwa 100 Wohnungseinheiten für Wissenschaftler. Ungefähr 120 Forschungsstudenten wohnen in den Studentenwohnheimen auf dem Campus.



WISSENSCHAFTLER DER ZUKUNFT

Die Feinberg Graduate School, der Universitätsarm des Instituts, wurde 1958 mit Hilfe eines Darlehens in Höhe von \$ 25 Millionen der amerikanischen Regierung eingerichtet. Diese Schule, die demnächst ihr 50stes Jubiläum feiert, gilt sowohl in Israel als auch in den USA als anerkannte Hochschule. Es werden dort M.Sc.- und Ph.D.-Abschlüsse in Mathematik und Informatik, Physik, Chemie, Lebenswissenschaften und für das Lehramt in den exakten Wissenschaften verliehen.

An der Feinberg Graduate School studieren hervorragende Studenten aus aller Welt in englischer Sprache. Die zahlenmäßige Relation zwischen Beratern und Studenten liegt bei 1:3. Etwa 1000 Forschungsstudenten sind registriert, von denen ungefähr 300 einen M.Sc.-Abschluß und 700 von ihnen Ph.D.-Abschlüsse anstreben. Ungefähr 45% aller Studenten sind weiblich. Darüber hinaus führt die Schule 220 Postdoktoranden, von denen ein Drittel aus den USA, Kanada, Lateinamerika, der EU und Afrika sowie auch aus Korea, China, Indien, Australien und Neuseeland kommen.

Die Feinberg Graduate School bildet Forschungsstudenten für akademische Aufgaben sowie auch für wissenschaftliche und medizinische Forschung, Industrie und Regierungseinrichtungen aus. Der Studienplan erfordert von den Studenten eine direkte Einbindung in Forschungsprojekte des Instituts. Dieses intensive Programm stellt eine wahre Herausforderung für die Studenten dar. Alle Studenten erhalten Stipendien, mit denen sie ihre Studiengebühren und Unterhaltsausgaben bezahlen können, um somit ihre gesamte Aufmerksamkeit der Forschung und dem Studium widmen zu können.





Sommerprogramme

Das Büro für akademische Angelegenheiten organisiert die Internationale Karyn-Kupciner-Wissenschaftsschule für ausländische Studenten und das Emma-und-Oscar-Getz-Sommerprogramm für Wissenschaft für israelische Studenten. Jeden Sommer werden etwa 30 Studenten, die mindestens zwei Studienjahre absolviert haben (und noch keinen Studienabschluss haben), zu jedem dieser Programme zugelassen, und verbringen dann 10 bis 16 Wochen am Weizmann Institut. Unter Anleitung von Wissenschaftlern des Instituts sammeln sie Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft.

Einbindung in die Gesellschaft

Die Forschungsstudenten der Feinberg Graduate School sind in der israelischen Gesellschaft engagiert und helfen dabei, die Lebensqualität verschiedener Teile der Bevölkerung zu verbessern. Sie sind an der Verteilung von Lebensmitteln für die Bedürftigen beteiligt, unterrichten gefährdete Jugendliche und nehmen an verschiedenen Aktivitäten teil, die dazu beitragen sollen, die Wissenschaft der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Vorstellungen der Theatergruppe der Feinberg-Studenten sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens, sowohl für die Wissenschaftler des Instituts, seine Angestellten als auch für die Bewohner der Städte, Ortschaften und Dörfer in der Umgebung des Instituts.





EIN WISSENSCHAFTLICHES ERLEBNIS

Allgemeines wissenschaftliches Wissen ist zu einem wesentlichen Werkzeug geworden, das für eine erfolgreiche Integration in die moderne Gesellschaft essentiell ist.

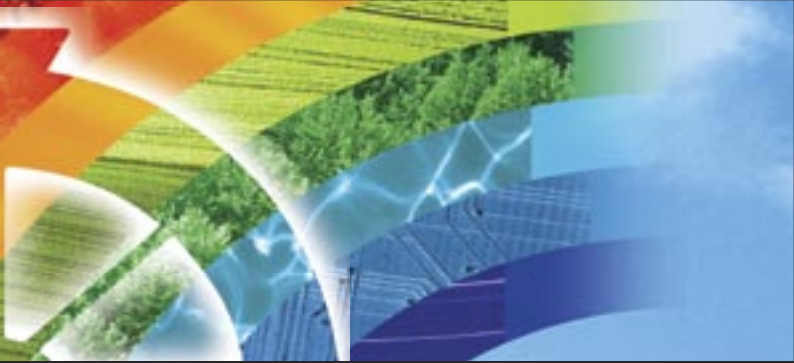
Das Davidson-Institut für wissenschaftliche Erziehung wurde im Jahre 2002 eingerichtet und repräsentiert den fortwährenden Ausbau der Aktivitäten des Weizmann Instituts im Bereich der wissenschaftlichen Erziehung. Seit seiner Gründung hat das Davidson Institut durch Anwendung fortschrittlicher Technologien innovative Methoden zur Förderung der wissenschaftlichen Erziehung getestet. Es setzt Programme in allen Bereichen der Gesellschaft um und bietet spezielle Lehrrahmen für die kontinuierliche professionelle Entwicklung von Wissenschaftslehrern an.

Das „Perach“-Tutorenprogramm, das derzeit im Davidson Institut angesiedelt ist, begann am Weizmann Institut im Jahre 1973. Es nimmt Studenten von allen israelischen Universitäten auf, die als Tutoren für benachteiligte Jugendliche, die intensive Führung und Ermutigung beim Lernen benötigen, engagiert werden.

In jedem Jahr nehmen 33.000 Jugendliche an Aktivitäten teil, die von der Young@Science-Abteilung des Weizmann Institut organisiert werden. Diese Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene.

Das **Science Mobil** ist ein fahrendes Labor, das am Weizmann Institut entwickelt wurde und Schulen und Gemeindezentren in fernen Ecken Israels besucht, um dort den Jugendlichen die unterhaltsamen und amüsanten Seiten des Erlernens wissenschaftlicher Grundlagen zu zeigen.





Der **Clore-Garten der Wissenschaft** ist das erste Freiluft-Wissenschaftsmuseum dieser Art auf der Welt. Rund 100 Ausstellungsstücke erlauben es dem Besucher, durch Anfassen und Spiel wissenschaftliche Grundlagen zu erfahren und Naturerscheinungen zu erleben.

Der Clore-Garten der Wissenschaft steht im Mittelpunkt des jährlichen veranstalteten **Wissenschaftsfestivals**, eines lebendigen, farbenfrohen Festes der Wissenschaft und Technologie mit Präsentationen, Wettbewerben, Shows, Workshops, Beobachtungen, Führungen, Vorträgen und Vorführungen, die sich alle an Kinder, Jugendliche und alle richten, die mit Neugier und Interesse die Welt um sich herum beobachten.

Die **Abteilung für Wissenschaftserziehung** des Weizmann Instituts arbeitet daran, das Niveau der Wissenschaftserziehung in den 7. bis 12. Schulklassen an Israels Schulen anzuheben. Die Abteilungsmitarbeiter entwerfen neue Lehrpläne, experimentieren mit zukünftigen Lehrmethoden, schreiben Lehrbücher und setzen diese in besonderen Kursen zur Ausbildung von Lehrern um.

Lehrpläne für Mathematik, die von der Abteilung für Wissenschaftserziehung entwickelt werden, wurden ins Englische übersetzt und an die Bedürfnisse des Erziehungssystems in Großbritannien angepasst, wo sie wegberreitende Anwendung im Mathematikunterricht fanden.

Das Weizmann Institut ist intensiv darum bemüht, der allgemeinen Öffentlichkeit wissenschaftliche Informationen zukommen zu lassen. In einem leicht zugänglichen, anwenderfreundlichen Format bietet die Website des Weizmann Wonder Wander <http://wis-wander.weizmann.ac.il> Neuigkeiten aus den Laboren der Wissenschaftler des Instituts an. Die populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen und Filme präsentieren die neuesten wissenschaftlichen Errungenschaften auf sehr lebendige Art und Weise.





ISRAEL VORANBRINGEN

Überall in Israel trifft man auf wissenschaftliche Beiträge des Instituts, angefangen von der Pädagogik, über die Sicherheit bis hin zur Wirtschaft.

WEIZAC, einer der weltweit ersten Computer und auch der erste in Israel, wurde am Weizmann Institut entworfen, gebaut und im Jahre 1954 fertiggestellt. Er wurde kürzlich als Meilenstein der Weltgeschichte der Computerentwicklung bezeichnet. Nach WEIZAC wurden in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts zwei Golem Computer gebaut, die die Grundlage der israelischen Software Industrie darstellen, einem führenden nationalen Wirtschaftszweig. Die Feinberg Graduate School des Instituts war die erste akademische Einrichtung in Israel die Informatik unterrichtete.

Das Weizmann Institut hat die Krebsforschung in Israel eingeführt, als erstes Institut einen Teilchenbeschleuniger gebaut und die moderne Industrie des Landes vorangebracht.

Kiryat Weizmann, der erste Hightech-Park in Israel, wurde auf Initiative des Weizmann Instituts in Nes Ziona errichtet. Heute sind dort Dutzende von Firmen angesiedelt, die Pharmazeutika und andere Produkte auf der Grundlage der Erfindungen von Weizmann-Wissenschaftler entwickeln und produzieren. Neuerungen am Fortschrittshorizont sind moderne Impfstoffe, Nano-Substanzen, die die Effektivität verschiedener Maschinen optimieren, neue Moleküle und Antikörper für die moderne Medizin, innovative elektronisch-optische Elemente und hoch entwickelte Forschungswerkzeuge.

Tausende Israelis, sowohl Neueinwanderer als auch Absolventen der Feinberg Graduate School des Instituts finden Beschäftigung bei Firmen, die Produkte herstellen, die auf am Weizmann Institut erarbeitetem Wissen basieren.

Unter den Medikamenten, die am Institut entwickelt wurden und bereits zur Anwendung in verschiedenen Ländern genehmigt wurden, ist auch das rezeptpflichtige Medikament Copaxone® zur Behandlung von multipler Sklerose, das von Teva hergestellt und vermarktet wird; ein weiteres Arzneimittel gegen multiple Sklerose, Rebit®, wird von Serono hergestellt und vermarktet; ausserdem gibt es noch einen neuen Impfstoff gegen virale Leberentzündung (Hepatitis B), der von Biotechnology General hergestellt und vermarktet werden soll. Ein



bahnbrechendes Verfahren für Knochenmarktransplantate von nicht geeigneten Spendern wird in zahlreichen israelischen und ausländischen Krankenhäusern angewandt, ebenso wie eine nicht invasive Methode zur Unterscheidung bös- und gutartiger Geschwüre mit Hilfe der magnetischen Resonanzspektroskopie (MRI).

Zahlreiche weitere Medikamente, einschließlich einer Behandlung der Typ-1-Diabetes und einer Impfung für Rückenmarksverletzungen befinden sich im fortgeschrittenen Stadium klinischer Versuche.

Elektronische Verschlüsselungssysteme, die von Wissenschaftlern des Instituts entwickelt wurden, werden in Israel hergestellt und dienen u.a. zur Kodierung und Dekodierung von Satellitenfernsehübertragungen.

Diese hauptsächlich in Israel hergestellten Produkte werden jährlich weltweit für Milliarden von Dollar verkauft und bringen große Devisenmengen nach Israel.

Weizmann-Wissenschaftler haben die Einrichtung eines technologischen „Inkubators“ initiiert, der Erfindern und Unternehmern in den Anfängen ihrer Arbeit beiseite stehen soll.

Die Tatsache, dass Wissenschaftler des Instituts Ämter im öffentlichen Sektor bekleiden, hat eine weit zurückgehende Tradition:

Dr. Chaim Weizmann, der Begründer des Instituts und sein erster Präsident, diente auch als der erste Präsident des Staates Israel. Prof. Ephraim Katzir, einer der Forschungspioniere des Instituts und zwischen 1949 und 1973 Leiter des Fachbereichs Biophysik, war Israels vierter Staatspräsident und Empfänger des Israel-Preises in Naturwissenschaften.

Weizmann-Wissenschaftler hatten Positionen in verschiedenen Regierungsministerien inne, wie z.B. die des Präsident der israelischen Akademie für Natur- und Geisteswissenschaften, des Vorsitzenden des Planungs- und Budgetausschusses im Rat für Hochschulbildung, des Generaldirektors der israelischen Atomenergiekommission und des Vorsitzenden des Nationalrats für Forschung und Entwicklung. Andere Wissenschaftler des Instituts leiteten verschiedene nationale Projektgruppen.





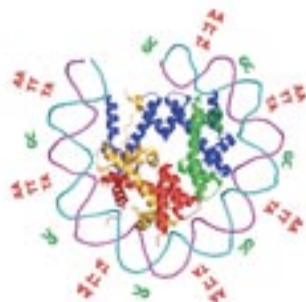
NEUE HORIZONTE

Das Weizmann Institut für Wissenschaft ist auf zwei miteinander verflochtenen Wegen aktiv - einerseits verfolgt es grundlegende wissenschaftliche Forschung zur Zukunftsgestaltung und andererseits das Ziel, den Menschen die wissenschaftlichen Entdeckungen näher zu bringen und ihnen zu zeigen, welch revolutionären Einfluss sie auf unser Leben haben und wie sie dazu beitragen, die zukünftige Welt zu gestalten.

Fortwährende Entwicklung und Veränderung soll das Institut zur Mitgestaltung einer besseren Zukunft befähigen. An der Forschungsfront zerschmelzen die Grenzen zwischen verschiedenen Disziplinen und zuvor unmöglich scheinende Kollaborationen und Kombinationen entstehen. Wie in einer neuen, globalen Wirtschaft hat die wissenschaftliche Forschung ein Stadium erreicht, in dem alle Bildelemente gesammelt werden, um ein neues Ganzes zu schaffen, das größer ist als die Summe seiner Teile.

Das Weizmann Institut für Wissenschaft ist in diesem weltweiten Trend eine der führenden Einrichtungen. Seine einzigartige Struktur ermutigt Mathematiker, Physiker, Chemiker und Biologen zur Zusammenarbeit, zur Schaffung neuer Forschungsgebiete, zum Aufschwung der Wissenschaft auf neue Höhen und zur Gestaltung der Zukunft.

Ein Beispiel von Vielen ist ein herausforderndes, fachübergreifendes Forschungsprogramm, das das Institut zur Förderung von Lösungen und alternativen Strategien im Umgang



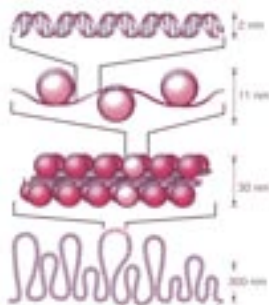


mit der Energiekrise der Welt eingerichtet hat. Die Wissenschaftler des Instituts streben an, wichtige Beiträge zu den internationalen Bemühungen in diesem Forschungsgebiet zu leisten. Die Beteiligung der Freunde des Instituts in diesem Unternehmen könnte eine Synergie zur Verwirklichung dieses Traums kreieren.

Ein weiteres Beispiel ist die Schaffung eines neuen wissenschaftlichen Fachbereichs: Biomatik – eine überraschende, aufregende und stimulierende Kombination zwischen Lebenswissenschaften und Mathematik. Das Weizmann Institut spielt eine Schlüsselrolle in dieser wissenschaftlichen Neuschaffung, die verspricht, die Lebenswissenschaften und die Medizin in eine neue Ära tief greifender Einsichten und machtvoller, innovativer medizinischer Lösungen zu bewegen.

Um in dieser neuen Welt erfolgreich integriert zu werden und unter den zunehmenden Optionen auswählen zu können, müssen Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten zuvor mit den grundlegenden Prinzipien und Konzepten der Wissenschaft und Technologie vertraut gemacht werden – mit dem Unterschied zwischen einem Atom und einem Molekül, zwischen einem Gen und einem Chromosom, zwischen Software und Hardware und auch mit den Aufgaben eines Computers und der Wirkungsweise von Medikamenten.

Menschen, die Antworten auf diese Fragen wissen, führen ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen. Ihr Wissen gibt ihnen mehr Freiheit und Unabhängigkeit und auch bessere Chancen für ein erfolgreiches Leben. Das Weizmann Institut für Wissenschaft betreibt eine grosse Anzahl von Programmen, die allen Bevölkerungsschichten Grundwissen in den Wissenschaften anbieten. Damit leistet das Institut seinen Beitrag zur menschlichen Würde und Freiheit.





DAS INTERNATIONALE NETZWERK

Das Institut wird durch ein weltweites Netzwerk von Freundschaftskomitees unterstützt, die seine Zukunft sichern, die Finanzen für eine fortwährende Entwicklung zur Verfügung stellen und die Öffentlichkeit in Israel sowie der gesamten Welt über die Vision und die Errungenschaften der Wissenschaftler des Instituts informieren.

Executive Offices

KANADA

The Canadian Society for the Weizmann Institute of Science (Weizmann Science Canada)
4700 Bathurst Street, 2nd Floor
Toronto, Ontario M2R 1W8
Tel.: 1 416 733 9220
Fax: 1 416 733 9430
weizmann@ca.inter.net

EUROPA

European Committee of the Weizmann Institute of Science
Main Office:
Klausstrasse 10, CH-8034 Zurich
Switzerland
Tel.: 41 44 380 3200
Fax: 41 44 380 3204
heidi.keller@weizmann.ac.il
Executive Office:
Avenue Louise 283, Box 16, B-1050
Brussels, Belgium
Tel.: 32 2 646 38 46 / 640 38 42
Fax: 32 2 640 38 31
dov.keren-yaar@weizmann.ac.il
Jeanne.mccaul@weizmann.ac.il

FRANKREICH – EUROPA

Comité France-Europe de l'Institut Weizmann des Sciences
17 Rue Mesnil, F-75116 Paris
Tel.: 33 1 4704 3343 / 3344
Fax: 33 1 4755 1084
contact@weizmann-france-europe.org

ISRAEL

Association of Friends of the Weizmann Institute of Science in Israel
P.O. Box 26, Rehovot 76100
Tel.: 972 8 934 3890 / 3889
Fax: 972 8 946 7558
yaelg@weizmann.ac.il

ENGLAND

Weizmann UK
126 Albert Street
London NW1 7NE
Tel.: 44 207 424 6860
Fax: 44 207 424 6869
post@weizmann.org.uk

USA

American Committee for the Weizmann Institute of Science
633 Third Avenue, 20th Floor
New York, NY 10017
Tel.: 1 212 895 7900
Fax: 1 212 895 7999
info@acwis.org



EIN BESUCH AM WEIZMANN INSTITUT

Kommen Sie und erleben Sie den Reiz der wissenschaftlichen Entdeckung an Israels führendem Forschungsinstitut - dem Weizmann Institute

- Das Barbara-und-Morris-Levinson-Besucherzentrum
- Das Weizmann Haus – die offizielle Residenz des ersten Präsidenten des Staates Israel, Dr. Chaim Weizmann, und seiner Frau Vera

Für eine Besuchsreservierung: 08-934-4500/4499, Fax: 08-934-4950



- Der Clore-Garten der Wissenschaft, ein einzigartiges, interaktives Freiluft-Wissenschaftsmuseum

Für eine Besuchsreservierung: 08-934-4401



Für weitere Informationen über die Forschungsarbeiten des Weizmann Instituts sowie weitere Möglichkeiten eines Besuchs am Institut schauen Sie auf unsere Website:

<http://wis-wander.weizmann.ac.il>

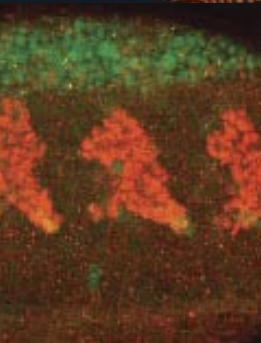
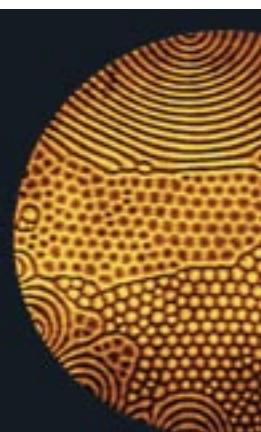
SCHÖNHEIT IN DER WISSENSCHAFT

Eine schöne Umgebung inspiriert und stimuliert zu Kreativität. Aus diesem Grund legt man am Weizmann Institut für Wissenschaft viel Wert darauf, das Arbeitsumfeld der Wissenschaftler des Instituts zu hegen und zu pflegen.

Die Grünanlagen erstrecken sich über 380.000 m² des Institutsgeländes. 150.000 m² sind Wiesen mit fünf verschiedenen Grassarten, 180.000 m² sind mit über 750 verschiedenen Arten von Büschen bepflanzt und 30.000 m² mit Obstbäumen. Insgesamt wachsen auf dem Campus etwa 1300 Bäume 70 verschiedener Arten.

Die Gärten bieten den Mitarbeitern und Besuchern die Möglichkeit, Ruhe und Frieden zu finden. Überall in den Gärten sind Skulpturen israelischer und auch ausländischer Bildhauer aufgestellt. Darüber hinaus sind einige der Institutsgebäude architektonische Schmuckstücke. Sogar die Wissenschaftler selbst schaffen im Laufe ihrer regulären Forschungsarbeit in den Laboren wissenschaftliche Bilder von außerordentlicher Ästhetik.







<http://wis-wander.weizmann.ac.il>